

## Deutsche Bundesbank

---

Frankfurt am Main, 31. Juli 2001

### Der Wertpapierabsatz im Juni 2001

Die Absatztätigkeit am deutschen **Rentenmarkt** blieb auch im Juni verhalten. Inländische Schuldner begaben vorläufigen Angaben zufolge Anleihen im Nominalwert von 49,1 Mrd €, gegenüber 52,8 Mrd € im Mai. Bei kaum veränderten Tilgungen lag der Netto-Absatz mit 1,6 Mrd € deutlich unter dem Wert des Vormonats (6,0 Mrd €).

Die **öffentliche Hand** führte ihre Rentenmarktverschuldung im Juni um 0,5 Mrd € zurück. Getilgt wurden Schuldverschreibungen der ehemaligen Bundespost (für 1,5 Mrd €) und in geringerem Umfang Anleihen der Länder (netto 0,1 Mrd €). Der Bund begab für netto 1,1 Mrd € eigene Schuldverschreibungen. Er legte 2-jährige Schatzanweisungen zu 4,25 % mit einem Gesamtvolumen von 10 Mrd € auf. Unter Berücksichtigung der Tilgungen und der Marktpflegequoten erbrachte der Absatz solcher Titel insgesamt 1,8 Mrd €. 10-jährige Bundesanleihen und Bundesobligationen wurden per saldo für jeweils 0,8 Mrd € verkauft. Der Umlauf von Bundesschatzbriefen sank hingegen um 2,3 Mrd €.

Die **Kreditinstitute** nahmen im Juni durch den Verkauf von Schuldverschreibungen lediglich neue Mittel in Höhe von netto 1,3 Mrd € auf und blieben damit sogar noch unter dem niedrigen Wert des Vormonats (1,9 Mrd €). Das Mittelaufkommen resultierte erneut fast ausschließlich aus dem Absatz Sonstiger Bankschuldverschreibungen (1,9 Mrd € netto). Hypothekenpfandbriefe wurden per saldo für 0,3 Mrd € verkauft. Der Umlauf von Öffentlichen Pfandbriefen und Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten sank hingegen um 0,7 Mrd € bzw. 0,2 Mrd €. **Industrieobligationen** wurden für netto 0,9 Mrd € begeben.

Der Brutto-Absatz von **DM/€-Anleihen ausländischer Emittenten**, die unter inländischer Konsortialführung begeben wurden, belief sich im Juni auf 2,0 Mrd €, nachdem im Mai

---

Deutsche Bundesbank  
Presse und Information  
Wilhelm-Epstein-Straße 14  
60431 Frankfurt am Main

Tel. : 069 / 95 66 - 34 55, - 35 11, - 35 12, - 21 57  
Fax : 069 / 5 60 10 71, 95 66 - 30 77, 56 87 56  
E-Junil: [presse-information@bundesbank.de](mailto:presse-information@bundesbank.de)  
Internet: <http://www.bundesbank.de>

keine solchen Anleihen aufgelegt wurden. Aufgrund von Tilgungen ging allerdings der Umlauf um 0,5 Mrd € zurück.

Das Emissionsgeschäft am deutschen **Aktienmarkt** verbesserte sich im Juni nach vorläufigen Angaben. Inländische Unternehmen platzierten junge Aktien im Kurswert von 1,4 Mrd € nach lediglich 0,5 Mrd € im Vormonat.

Auch das Mittelaufkommen der inländischen **Investmentfonds** fiel im Juni mit 3,3 Mrd € höher aus als im Vormonat (0,9 Mrd €). In Publikumsfonds wurden per saldo 1,7 Mrd € angelegt. Investmentsparer bevorzugten dabei in erster Linie Geldmarktfonds und Offene Immobilienfonds, die mit 0,8 Mrd € beziehungsweise 0,7 Mrd € dotiert wurden. Gemischte Fonds erlösten 0,3 Mrd €. Aktienfonds und Rentenfonds mußten hingegen Anteilscheine für jeweils 0,1 Mrd € zurücknehmen. Der Umlauf an Zertifikaten von Altersvorsorgefonds blieb praktisch unverändert. Spezialfonds konnten im Ergebnis für 1,6 Mrd € Anteilscheine verkaufen.

#### Anlage

## EMISSIONSSTATISTIK DER DEUTSCHEN BUNDESBANK \*)

Nominalwert in Mrd Euro

Position	2000		2001		2000		2001		2000		2001	
	Jun	Jun	Mai	Jun	Jun	Jun	Mai	Jun	Jun	Mai	Jun	Jun
	Brutto-Absatz			Tilgung			Netto-Absatz					
Inhaberschuldverschreibungen inländischer Emittenten insgesamt	41,6	52,8	49,1	32,6	46,7	47,4	9,0	6,0	1,6			
Bankschuldverschreibungen	34,4	37,7	37,1	24,7	35,8	35,8	9,7	1,9	1,3			
Hypothekendarlehen	1,3	1,8	2,8	2,1	1,7	2,5	- 0,7	0,1	0,3			
Öffentliche Darlehen	8,0	5,6	6,0	7,9	8,1	6,6	0,1	- 2,5	- 0,7			
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	7,7	6,1	7,8	4,0	7,4	8,0	3,8	- 1,3	- 0,2			
Sonstige Bankschuldverschreibung.	17,4	24,2	20,5	10,8	18,7	18,6	6,6	5,6	1,9			
Industrieobligationen	1,1	2,1	0,9	0,5	0,4	0,0	0,5	1,7	0,9			
Anleihen der öffentlichen Hand	6,1	13,0	11,1	7,4	10,6	11,6	- 1,2	2,4	- 0,5			
darunter												
Bund	5,9	12,9	10,8	6,8	10,5	9,7	- 0,9	2,3	1,1			
darunter												
Bundesschatzbriefe	0,3	0,1	0,3	1,6	1,2	2,6	- 1,2	- 1,1	- 2,3			
Bundesobligationen	0,4	5,3	0,8	-	4,1	-	0,4	1,2	0,8			
10-jährige Bundesanleihen	0,2	6,4	0,8	-	5,1	-	0,2	1,3	0,8			
2-jährig. Bundesschatzanweisung.	4,5	1,0	8,8	5,1	-	7,0	- 0,6	1,0	1,8			
Länder	0,2	0,1	0,3	0,6	0,0	0,4	- 0,3	0,1	- 0,1			
	darunter mit Laufzeiten von über 4 Jahren 1)											
Insgesamt	16,5	23,5	13,2	12,5	21,0	14,7	4,0	2,4	- 1,4			
Bankschuldverschreibungen	14,0	9,8	10,5	9,9	10,4	10,3	4,2	- 0,7	0,2			
Hypothekendarlehen	0,6	0,2	0,7	1,4	1,0	1,3	- 0,8	- 0,8	- 0,6			
Öffentliche Darlehen	5,9	4,1	2,9	5,1	4,1	4,0	0,8	0,1	- 1,1			
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	3,1	0,5	1,7	1,0	1,4	1,4	2,1	- 0,9	0,3			
Sonstige Bankschuldverschreibung.	4,5	4,9	5,2	2,4	4,0	3,7	2,1	0,9	1,5			
Industrieobligationen	1,1	1,9	0,7	0,5	0,2	-	0,5	1,7	0,7			
Anleihen der öffentlichen Hand	1,3	11,8	2,0	2,1	10,4	4,3	- 0,7	1,4	- 2,3			
unter deutscher Konsortialführung begebene DM-/Euro-Auslandsanleihen	1,7	-	2,0	3,0	4,3	2,5	- 1,3	- 4,3	- 0,5			
						2000		2001				
Position						Jun		Mai		Jun		
Aktien (Absatz)												
Nominalwert						0,3		0,1		0,4		
Kurswert						2,0		0,5		1,4		
Investmentanteile inländischer Investmentfonds												
Mittelaufkommen insgesamt						2,7		0,9		3,3		
Publikumsfonds zusammen						2,1		1,1		1,7		
darunter												
Geldmarktfonds						- 1,0		- 0,0		0,8		
Altersvorsorgefonds						0,1		0,0		0,0		
Rentenfonds						- 0,1		- 0,1		- 0,1		
Aktienfonds						2,3		0,7		- 0,1		
Gemischte Fonds						0,4		- 0,3		0,3		
Offene Immobilienfonds						- 0,0		0,4		0,7		
Spezialfonds zusammen						0,6		- 0,2		1,6		
Nachrichtlich:												
Bank-Namenschuldverschreibungen (Brutto-Absatz) insgesamt						3,2		1,9		1,1		
Hypothekendarlehen						0,6		0,5		0,3		
Öffentliche Darlehen						1,5		1,1		0,6		
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten						0,2		0,2		0,1		
Sonstige Bankschuldverschreibungen						0,8		0,0		0,1		

\* Ergebnisse des letzten Berichtsmonats sind vorläufig. Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. —  
1 Längste Laufzeit gemäß Emissionsbedingungen.